

Nothing Like Austria

Hinter den Kulissen mit Initiator Chaluk

Einfach hat man es in Österreich ja nicht wirklich. Es fehlen uns Mut und Zuversicht, da wir viel zu oft und in den letzten Jahren besonders ein anderes, ganz und gar nicht korrektes Verständnis von Miteinander, Nehmen und Geben von „oben“ vermittelt bekommen haben.

So lauten die ersten öffentlichen und kritischen Worte im **NLA-Blog** des Initiators. Im Interview mit uns konnten wir seine Enttäuschung deutlich spüren. Zu Beginn der Bewegung nahm man den Multimediakünstler nicht wirklich ernst. Viele Absagen, viele demotivierende und leere Worte und kaum Verständnis waren Alltag. Dennoch hatte Chaluk den Mut und die Zuversicht, eine außergewöhnliche Botschaft voller Hoffnung zu produzieren und durch unser Land zu senden. Entstanden ist ein „Phönix“ mit tiefgründiger Message, die uns zu Zusammenhalt und Ziehen an einem Strang aufruft. Perfekt für die aktuelle Zeit, und man kann durchaus sagen: Dies hat Staatscharakter.

Auf die Frage, ob eine Fortsetzung und gar eine Spielfilm-Version von „**Nothing Like Austria**“ geplant ist, antwortet der 26-jährige lässig: „Noch haben wir die Krise nicht gemeistert. Auch wenn die **MS Österreich II** wieder seetauglich ist und fährt, kann es durchaus wieder passieren, dass die Passagiere anpacken müssen.“

Es bleibt also spannend. Wer den Film noch nicht gesehen hat oder den Titelsong von **Dennis Jale**, eine Hymne an unser Land, hören möchte – einfach reinklicken unter www.nothinglikeaustria.at.

FB: facebook.com/NothingLikeAustria | IG: instagram.com/nothinglikeaustria



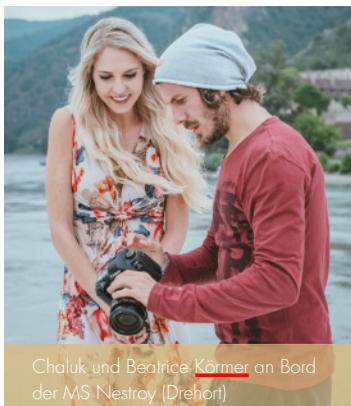
Chaluk & Dennis Jale (Titelsong Interpret)



Martin Buchgraber & Christoph Fälbl

FUN FACT

Ein paar weitere Passagiere hätten an Bord der **MS Österreich II** präsent sein sollen, um das Schiff mit zu befreien. Aufgrund eines technischen Problems, die falsche Datumsanzeige am Handy, versäumte man allerdings den Drehtermin. Die Rede ist von Waterloo samt Familie. Na eja, vielleicht klappt es ja bei Teil 2 ...



Chaluk und Beatrice Körner an Bord der MS Nestroy (Drehort)

ABOUT CHALUK



Multimedia durch und durch
Als Absolvent (2013) der Graphischen in 1140 Wien, Sparte Multimedia, war es dem gebürtigen Wiener früh klar, dass er in der kreativen Welt bleiben möchte. Kurz nach Abschluss schaffte er es als einziger Nichtspanier, die Kampfmannschaft des FC Barcelona fotografisch vier Jahre lang zu begleiten und erlebte Einzigartiges. Nebenbei erarbeitete er sich als Unterwasserfotograf international einen Namen. Aktuell kann der junge Kreative auf 57 Awards (Gold, Silber, Bronze und Ehrungen) verweisen und schaffte 2018 sogar bei den „Best Of The Best Photographers“ den grandiosen ersten Platz mit Abstand zur Nummer zwei. Während des Lockdowns entwickelte er die Bewegung „**Nothing Like Austria**“. Man kann gespannt sein, was alles noch so kommt.

CHALUK UNIVERSE

Bereits während der Premiere präsentierte Chaluk seine weiteren Projekte. So wird in Kürze die siebente Ausstellung namens „**TIGER**“ veröffentlicht werden, und nebenbei arbeitet er an seinem ersten Buch „**AUFGETAUCHT**“, von und über die Entstehung von „**Nothing Like Austria**“. Weiters wird an einer Fortsetzung der erfolgreichen Fotoserie „**STRANGER**“, welche aufgrund von Covid-19 aktuell nicht umsetzbar ist, gearbeitet. Chaluk ist für Projekte und Arbeiten buchbar.

Info & Kontakt: www.chaluk.com